



EINWOHNERGEMEINDE JENS

Gemeindeverwaltung

Baulandparzellen in Jens

Guten Tag

Untenstehend finden Sie Angaben zu Parzellen, welche uns seinerzeit als Bauland angegeben wurden. Dies ohne Garantie, dass die Eigentümer verkaufswillig wären. Der Preise in Jens liegt bei ca. Fr. 300.--/350.--.

Parzelle Nr.	Fläche in m ²	Adressat
125 Tannacker	754	Wedekind Heinz, Stöcklerengasse 40, 2564 Bellmund, Tel. 032 331 69 04
174 Waldegg	2123 (ca. 2/3 in Bauzone, 1/3 in Landwirtschafts- zone)	Zaugg Ursula, Hungerberg 39, 2565 Jens, Tel. 032 331 56 64
239 Tannacker	1189	Thomas Helmle, dipl. Architekt, Länggasse 25a, 3600 Thun Tel. 033 333 20 33, www.helmle-archidea.ch

Anschlussgebühren

Kanalisation: Fr. 150.-- pro Belastungswert +MwSt
(EFH mind. Fr. 6'000.-- + MwSt)
Wasser: Seeländische Wassergenossenschaft Worben
(EFH ca. Fr. 8'500.-- - Fr. 10'000.--*)
Strom: BKW Biel (EFH ca. Fr. 3'500.-- - Fr. 4'500.--*)
TV: EVARD Antennenbau AG, 2555 Brügg (EFH ca. 1'300.-- + MwSt)*

* = ohne Gewähr. Für nähere Angaben wenden Sie sich bitte direkt an die entsprechenden Werke.

Steuersatz der Gemeinde

1.9

Liegenschaftssteuer: 1 o/oo des aml. Wertes

Schulen

Kindergarten im Dorf
Unterstufe 1.-6. Klasse im Dorf
Oberstufe in Nidau

Öffentlicher Verkehr

Busverbindung Richtung Nidau - Biel (abends und am Wochenende stark eingeschränkt)

Agglomerationsgemeinde mit ländlichem Charakter

Eine Gemeinde stellt sich vor: Jens

Aufgrund von verschiedenen Funden darf man schliessen, dass Jens schon während der spätrömischen Zeit (200-400 n.Chr.) besiedelt war. Erstmals ist Jens in einer Urkunde aus dem Jahre 1229 unter dem Namen „Gens“ schriftlich aufgeführt. Ob der heutige Dorfname von diesem "Gens", (Wild-Gänse) abzuleiten sei, welche zur dieser Zeit der Überschwemmungen das Grosse Moos bewohnten, ist nicht geklärt.

Ein weiterer Ursprung des Namens könnte auch durch das Ableiten von "lens" aus dem Namen des nördlich von Jens liegenden Tempelbezirkes "Petinesca" oder "Petiensca" stammen.

Im 13. und 14. Jahrhundert war Jens noch kein Dorf im heutigen Sinn. So besaßen während dieser Zeit die beiden Klöster Gottstatt und Frienisberg sowie die Grafen von Neuenburg-Nidau Güter und Land in Jens. Die Dorfbewohner waren meist als unfreie Menschen ihrem Gutsherren unterstellt, dem sie jährlich einen bestimmten Zins abgeben mussten. Erst Ende des 15. Jahrhunderts begannen die Fesseln der alten Landeigenschaft zu fallen.

Heute hat sich Jens zu einer Agglomerationsgemeinde entwickelt, welche sich insbesondere durch ihre schöne Lage und die gehobene Wohnqualität auszeichnet. Dank einer restriktiven Bautätigkeit hat die Gemeinde Jens trotz stetigem Wachstum ihren überschaubaren ländlichen Charakter nicht eingebüsst und blieb vor allzu krassen Auswüchsen moderner Baukunst verschont. Die Einwohnerzahl von 450 Einwohner im Jahre 1970, 550 Einwohner im Jahre 1980 auf heute 640 Einwohner verdeutlicht, was mit stetigem Wachstum gemeint ist. Das Ziel einer kontinuierlichen aber nicht allzu rasanten Weiterentwicklung wird ebenfalls mit der kürzlich verabschiedeten Ortsplanungsrevision verfolgt.

Auch heute noch prägen viele markante Bauernhäuser rund um den Dorfplatz das Dorfbild und bilden so den eigentlichen Dorfkern. Mehrere dieser Bauobjekte wurden übrigens kürzlich durch die Denkmalpflege des Kantons Bern ins Bauinventar als schützens- oder erhaltenswert aufgenommen. Über ein Dutzend aktive Landwirtschafts- sowie verschiedene kleinere Gewerbebetriebe tragen das ihrige zum ländlichen Charakter unserer Gemeinde bei.

Verschiedene Dorfvereine, die Jäisser Schule mit ihren verschiedenen Aktivitäten, die jeweils überdurchschnittlich hohe Stimmbeteiligung sowie die gut besuchten Gemeindeversammlungen zeugen davon, dass sich die "Jäisserinnen" und "Jäisser" nicht nur für das gesellige und politische Leben interessieren, sondern auch aktiv daran teilnehmen.

Mit diesen Angaben hoffen wir Ihnen zu dienen und wünschen Ihnen bei der Suche nach Bauland viel Erfolg.

Freundliche Grüsse
GEMEINDEVERWALTUNG JENS